

# Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3. Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1

\* C 11 j. 79

Ausgegeben am 6. November 1980



Bodennutzung 1979

Statistische Berichte mit \* (Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

## Vorbemerkung

Als Ergebnis der durch Beschluß der Bundesregierung vom 12. März 1975 angeordneten Überprüfung des Aufgabenprogramms der amtlichen Statistik wurde u. a. das Gesetz über Bodennutzungs- und Ernteerhebung vom 23. Juni 1964 ( BGBl. I. S. 405 ) durch das zweite Gesetz zur Änderung des Gesetzes über Bodennutzungs- und Ernteerhebung vom 11. August 1978 ( BGBl. I. S. 1.369 ) novelliert.

Die Neufassung des Gesetzes enthält eine neu eingeführte Erhebung der Bodenflächen ( Flächenerhebung ), in die Teilbereiche der bisherigen Bodennutzungsvorerhebung integriert sind. Anders als bei der eigentlichen Bodennutzungserhebung werden die Flächen nicht nach dem Betriebsprinzip, sondern nach dem Belegenheitsprinzip erfaßt, d. h. der Nachweis erfolgt in den Gemeinden, in deren Gemarkung sich die Flächen befinden. Die Durchführung der Flächenerhebung, die in erster Linie raumordnerischen und städtebaulichen Anforderungen und darüber hinaus auch dem Informationsbedarf der Landschafts- und Verkehrsplanung, insbesondere hinsichtlich der außerlandwirtschaftlichen Flächennutzung Rechnung tragen soll, erfolgte 1979 und dann 1981 und danach alle vier Jahre in der Zeit von Januar bis März ( siehe Statistischer Bericht "Flächenerhebung" 1979 C 1 1/S ).

Die Bodennutzungserhebung gliedert sich nach dem neuen Gesetz in eine jährliche allgemeine Feststellung der betrieblichen Einheiten und in die eigentliche Anbauflächenerhebung.

Die jährliche Feststellung der betrieblichen Einheiten ist der früheren Bodennutzungsvorerhebung entnommen. Es werden jährlich die Betriebsfläche ( BF ), die landwirtschaftlich genutzte Fläche ( LF ), die Waldfläche ( WF ) und die Rechtsform des Betriebes erfragt.

Die Bodennutzungshaupterhebung geht im Gegensatz zur Flächenerhebung von dem Betrieb aus. Es werden alle Betriebe, die folgende Kriterien erfüllen, in die Erhebung einbezogen:

1. 1 ha oder mehr Betriebsfläche und Gesamtfläche ab 1 ha ( vorher 0,5 ha und mehr ), die ganz oder teilweise land- und forstwirtschaftlich genutzt werden.
2. Betriebe mit weniger als den unter a) angegebenen Flächen, sofern deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen.
3. Anbau zum Verkauf von Reben, Obst, Gemüse, Zierpflanzen oder Baumschulerzeugnissen.
4. Teichwirtschaft für den Verkauf.

Für die Gemeinden, die früher für die sogenannten Kleinflächen - Flächen unterhalb der Erfassungsgrenze der Bodennutzungserhebung - die entsprechenden Angaben machen mußten, ist diese Arbeit entfallen. Damit wird im Rahmen der Bodennutzungserhebung von der Flächendeckung abgegangen. Der unterhalb der Erfassungsgrenze liegende Bereich bleibt unberücksichtigt.

Die Erhebungsfolge - Totalerhebung, dreimal Repräsentativerhebung - löst den bisherigen Dreijahres- turnus ( Totalerhebung, zweimal Repräsentativerhebung ) des alten Gesetzes ab.

Als Konsequenz dieser Regelungen tritt ein Bruch in den Bodennutzungs- und erntestatistischen Reihen auf.

Dies ist zu berücksichtigen, wenn die Zahlen des Jahres 1979 denen der Vorjahre und den langjährigen Durchschnittswerten gegenübergestellt werden.

## Ergebnisse:

Anfang 1979 umfaßte die Gesamtfläche des Saarlandes 257 322,56 ha. Davon entfielen 10 % auf Gebäude- und Freiflächen, 49 % auf Landwirtschaftsflächen, 5 % auf Verkehrsflächen, 33 % auf Waldflächen und der Rest auf Erholungs- und Wasserflächen und Flächen anderer Nutzung.

Die Struktur der Flächennutzung ist im Saarland durch große Unterschiede gekennzeichnet. Weite Teile des Landes sind noch durch das Vorherrschen der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung geprägt.

[illegible]

The map illustrates the administrative districts of Saarland, categorized by population density. The districts shown include Homburg, St. Ingbert, Saarbrücken, Wittlich, and many others. The legend indicates the following population density ranges:

- unter 25
- 25 bis unter 40
- 40 bis unter 50
- 50 bis unter 60
- 60 und mehr

Die Waldfläche liegt hauptsächlich in den Gebieten des nördlichen Saarlandes und den Gebieten um Homburg, St. Ingbert und Saarbrücken.

Die Verteilung der Verkehrsfläche zeigt, daß der überwiegende Teil der saarländischen Gemeinden über eine Verkehrsinfrastruktur verfügt, die flächenmäßig 4 % bis 9 % der jeweiligen Gesamtfläche entspricht.

Über mehr als 9 % verfügen Saarbrücken, Friedrichsthal, Sulzbach und Freisen. Eine Verkehrsfläche unter 3 % weist nur die Gemeinde Mandelbachtal auf.

Ein Vergleich der Bodennutzungsergebnisse 1979 mit denen früherer Jahre ist infolge methodischer Änderungen nur mit erheblichen Einschränkungen möglich. Deshalb soll hier nur kurz darauf eingegangen werden.

Im Erhebungsjahr 1979 entfielen 58 % der ausgewiesenen landwirtschaftlich genutzten Fläche auf das Ackerland. Dabei wird die Ackerfläche absolut um 30 % niedriger als im Vorjahr ausgewiesen. Der größte Teil dieser Abnahme ist auf die oben erwähnte methodische Änderung zurückzuführen. Rund zwei Fünftel der LF bestand aus Dauergrünland. Hier dominierten die Wiesen mit 56,5 %.

2 % der LF verteilen sich auf Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland und Korbweiden.

Die Bedeutung des Ackerlandes entwickelte sich recht unterschiedlich. Deutlich zugenommen haben gegenüber 1978, trotz der methodischen Änderungen, die Anbauflächen von Wintergerste und Körnermais, während insbesondere der Roggen-, Weizen- und Sommergersteanbau abgenommen hat und dies nicht nur durch die Anhebung der Erfassungsgrenze.

Die Zunahme bei der Wintergerste erfolgte zum Teil auf Kosten der Sommergerste. Der Rückgang des Weizens liegt im Trend der letzten Jahre.

Die stärksten Auswirkungen der methodischen Änderungen zeigen sich bei den Kartoffelflächen. Der Rückgang um 80 % gegenüber dem Vorjahr macht deutlich, daß ein unverhältnismäßig großer Anteil der nicht mehr erfaßten Kleinflächen bislang dem Kartoffelanbau zugeordnet wurde. Zum anderen liegt aber der Rückgang des Kartoffelanbaus in der Entwicklung der letzten Jahre. Er betrug z. B. auch 1978 gegenüber 1977 rd. 9,1 %

## DEFINITIONEN

### Flächenerhebung

Wald (Laub-, Nadel- und Mischwald sowie Gehölze) nach der Belegenheit

Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind und hauptsächlich forstwirtschaftlich genutzt werden.

### Anmerkung:

Hierzu gehören auch Waldblößen, Pflanzgärten, Wildasungsflächen, Windschutzstreifen, Vogelschutzgehölze und dgl.

### Bodennutzung

WALD der Betriebe (Betriebsprinzip)

Sämtliche Flächen, die der dauernden Erzeugung von Holz bestimmt sind einschließlich der Flächen mit verminderter Produktion (z. B. Nichtwirtschaftswald), Blößen, Kahlschläge und Pflanzgärten der Forstbetriebe, Waldwege und Schneisen unter 5 m Breite und sonstige unbestockte Flächen, deren Größe den Zuwachs nicht wesentlich mindert.

1. Flächenerhebung 1979 nach Gemeinden im Saarland  
Stadtverband Saarbrücken

Hauptnutzungs- und Kulturarten nach der Realnutzung	Saarbrücken	Friedrichs- thal	Großrosseln	Heusweiler	Klein- blitters- dorf	Pütt- lingen	Quiers- chied	Riegels- berg	Sulz- bach	Völk- lingen
100 Gebäude- und Freiflächen davon: 130 GF-Wohnen 160 GF-Gewerbe und 210 GF-Industrie	3 480,96 2 698,63 782,33	287,32 207,72 79,60	329,46 207,77 121,69	371,26 365,92 5,34	279,60 238,02 41,58	244,65 223,22 21,43	497,74 316,63 181,11	277,63 266,87 10,76	437,49 292,90 144,59	1 277,03 747,97 529,06
400 Erholungsflächen darunter: 420 Grünanlagen	194,13 194,13	18,12 18,12	12,60 12,60	11,11 11,11	10,82 10,82	9,59 9,59	23,63 23,63	9,34 9,34	30,26 30,26	55,03 55,03
500 Verkehrsflächen darunter: 510 Straßen 520 Wege 530 Plätze	1 550,16 1 144,20	109,85 94,29	93,46 73,23	178,33 176,13	142,60 120,49	101,67 89,15	122,40 97,47	66,48 59,63	173,62 142,55	378,81 294,51
600 Landwirtschaftsflächen darunter: 650 Moor 660 Heide	3 645,41 12,69	46,21	653,05 12,08	2 917,35 3,33 0,34	1 603,61 4,43	1 880,37	201,43 1,17	574,28	88,56 3,11	1 139,85 17,44
700 Waldfläche	7 558,09	427,61	1 398,72	464,74	528,51	134,89	1 157,14	521,81	887,15	3 745,75
800 Wasserflächen	155,44	1,15	6,37	13,78	37,45	18,49	3,63	5,07	3,50	57,22
900 Flächen anderer Nutzung darunter: 950 Unland	228,15 98,58	19,07 14,33	25,57 10,21	36,31 34,39	22,97 20,06	5,02 2,45	14,54 4,82	14,94 5,03	19,86 4,35	44,98 19,99
GEMEINDEGEBIET insgesamt:	16 812,34	909,33	2 519,23	3 992,88	2 625,56	2 394,68	2 020,51	1 469,55	1 640,44	6 698,67

Landkreis Merzig-Wadern

Hauptnutzungs- und Kulturarten nach der Realnutzung	Beckingen	Losheim	Merzig	Mettlach	Perl	Wadern	Weiskirchen
100 Gebäude- und Freiflächen darunter: 130 GF-Wohnen 160 GF-Gewerbe und 210 GF-Industrie	412,69 382,61 30,08	423,77 372,45 51,32	809,35 672,08 137,27	320,85 296,68 24,17	504,99 203,92 301,07	469,18 432,35 36,83	161,77 159,66 2,11
400 Erholungsflächen darunter: 420 Grünanlagen	7,21 7,21	10,70 10,70	28,84 28,84	9,14 9,14	5,09 5,09	20,99 20,99	17,54 17,54
500 Verkehrsflächen darunter: 510 Straßen, 520 Wege, 530 Plätze	204,56 190,94	383,74 367,20	473,78 417,09	237,12 223,12	298,47 266,72	425,84 401,91	104,88 104,88
600 Landwirtschaftsflächen darunter: 650 Moor 660 Heide	2 816,21 16,14	4 607,64 0,16	6 228,24 1,54	3 270,36 0,68	4 694,33 0,03 5,89	5 617,82 5,11	1 457,18 0,37
700 Waldfläche	1 672,13	4 194,83	3 362,11	3 450,92	1 940,86	4 449,05	1 598,34
800 Wasserflächen	21,13	20,34	128,39	118,36	26,41	72,81	13,53
900 Flächen anderer Nutzung darunter: 950 Unland	29,28 22,84	36,56 30,98	210,15 98,34	21,57 16,79	32,87 18,92	40,73 34,68	10,07 6,96
GEMEINDEGEBIET insgesamt :	5 163,21	9 677,58	11 240,86	7 428,32	7 503,02	11 096,42	3 363,31

Landkreis Neunkirchen

Hauptnutzungs- und Kulturarten nach der Realnutzung	Eppelborn	Illingen	Merchweiler	Neunkirchen	Ottweiler	Schiffweiler	Spiesen- Elversberg
100 Gebäude- und Freiflächen darunter: 130 GF-Wohnen 160 GF-Gewerbe und 210 GF-Industrie	386,91 359,44 27,47	410,92 362,45 48,47	222,06 216,40 5,66	1 257,88 760,81 497,07	226,61 226,40 0,21	417,70 321,77 95,93	270,27 247,08 23,19
400 Erholungsflächen darunter: 420 Grünanlagen	15,57 15,57	15,45 15,45	11,30 11,30	71,65 71,65	23,83 23,83	17,38 17,38	6,30 6,30
500 Verkehrsflächen darunter: 510 Straßen, 520 Wege 530 Plätze	165,69 153,62	177,54 158,16	101,93 76,17	522,47 439,63	242,55 236,45	138,77 101,20	62,68 62,68
600 Landwirtschaftsflächen darunter: 650 Moor 660 Heide	2 884,22 2,23	2 421,10 0,78	536,13	2 064,23 0,86 2,15	2 828,29 1,47 0,08	1 094,96 0,53	272,61 0,72 0,08
700 Waldfläche	1 000,99	526,34	390,50	3 340,13	1 087,82	412,60	501,50
800 Wasserflächen	16,54	14,25	2,42	76,37	40,49	12,58	0,06
900 Flächen anderer Nutzung darunter: 950 Unland	233,44 227,41	38,42 32,32	14,62 10,19	155,31 112,18	103,56 39,83	37,56 27,58	6,50 2,30
GEWEMDEGEBIET insgesamt:	4 703,36	3 604,02	1 278,96	7 488,04	4 553,15	2 131,55	1 119,92



Landkreis Saarlouis

Hauptnutzungs- und Kulturarten nach der Realnutzung	Dillingen	Lebach	Naibach	Rehlingen	Saarlouis	Saar- wellingen	Schmelz	Schwalbach	Überherrn	Wadgassen	Waller- fangen
100 Gebäude- und Freiflächen darunter: 130 GF-Wohnen 160 GF-Gewerbe und 210 GF-Industrie	614,86 364,23 250,63	481,78 461,03 20,75	214,74 192,52 22,22	483,03 433,31 49,72	1 041,37 732,79 308,58	355,37 265,04 90,33	399,60 351,65 47,95	892,42 615,03 277,39	488,67 283,18 205,49	412,33 341,71 70,62	242,81 239,27 3,54
400 Erholungsflächen - darunter: 420 Grünanlagen	21,61 21,61	16,14 16,14	5,74 5,74	17,41 17,41	62,28 62,28	5,92 5,92	14,86 14,86	35,35 35,35	13,07 13,07	14,44 14,44	55,07 55,07
500 Verkehrsflächen darunter: 510 Straßen, 520 Wege 530 Plätze	166,83 134,01	292,77 260,79	80,78 71,48	214,05 191,41	306,35 282,75	131,65 128,74	282,41 252,30	215,30 176,76	134,59 107,41	144,61 112,62	194,06 157,63
600 Landwirtschaftsflächen darunter: 650 Moor 660 Heide	613,30 3,00	3 979,59 0,27 1,53	1 368,87 0,50	3 820,80 0,88	2 165,89 19,03	2 141,09 7,01	3 429,93 7,03	2 062,14 4,10	1 953,22 1,73	863,05 4,33	3 017,46 3,68
700 Waldfläche	667,76	1 389,65	501,88	1 382,73	480,51	1 497,75	1 587,18	1 052,88	816,50	1 117,43	634,06
800 Wasserflächen	82,51	30,16	39,78	99,58	71,04	10,77	57,62	34,54	13,40	23,46	28,84
900 Flächen anderer Nutzung darunter: 950 Unland	39,94 32,79	223,87 92,30	34,44 31,85	94,91 78,48	196,84 21,58	21,99 14,90	92,27 50,61	37,84 27,85	9,83 3,63	17,42 7,13	47,06 43,68
GEHEIMDEGEBIET insgesamt:	2 207,31	6 413,96	2 246,23	6 112,51	4 324,28	4 164,54	5 863,93	4 330,47	3 429,28	2 592,74	4 219,36

Saar-Pfalz-Kreis

Hauptnutzungs- und Kulturarten nach der Realnutzung	Bexbach	Blieskastel	Gersheim	Homburg	Kirkel	Mandelbach- tal	St. Ingbert
100 Gebäude- und Freiflächen darunter: 130 GF-Wohnen 160 GF-Gewerbe und 210 GF-Industrie	521,16 369,16 152,00	363,10 342,39 20,71	188,36 177,93 10,43	1 051,26 794,43 256,83	233,76 191,94 41,82	141,15 134,68 6,47	1 014,74 721,98 292,76
400 Erholungsflächen darunter: 420 Grünanlagen	18,08 18,08	33,41 33,41	21,64 21,64	66,23 66,23	24,35 24,35	10,38 10,38	30,82 30,82
500 Verkehrsflächen darunter: 510 Straßen, 520 Wege 530 Plätze	160,68 142,46	382,94 357,09	184,44 172,64	569,75 461,14	271,77 221,94	123,99 123,57	367,29 314,89
600 Landwirtschaftsflächen darunter: 650 Moor 660 Heide	1 335,80 5,45	6 851,83 5,32 0,16	4 082,20 0,90	2 806,94 0,15 23,51	1 084,90 1,46	4 212,38 0,36	872,51 0,18
700 Waldfläche	884,08	2 887,69	1 019,14	3 665,68	1 716,83	1 183,98	2 675,96
800 Wasserflächen	13,84	135,05	36,40	51,67	10,43	16,02	11,18
900 Flächen anderer Nutzung darunter: 950 Unland	178,06 24,66	156,20 144,49	206,52 204,56	46,37 33,69	48,56 44,33	84,56 83,01	34,30 8,84
GEHEINDEGEBIET insgesamt:	3 111,70	10 810,22	5 738,70	8 257,90	3 390,60	5 772,46	5 006,80

Landkreis St. Wendel

Hauptnutzungs- und Kulturarten nach der Realnutzung	Freisen	Marpingen	Namborn	Nothfelden	Nonnweiler	Oberthal	St. Wendel	Tholey
100 Gebäude- und Freiflächen darunter: 130 GF-Wohnen 160 GF-Gewerbe und 210 GF-Industrie	195,00 174,03 20,97	246,61 243,20 3,41	182,95 179,45 3,50	345,26 298,37 46,89	383,02 288,24 94,78	155,98 140,82 15,16	711,02 664,54 46,48	315,86 294,68 21,18
400 Erholungsflächen darunter: 420 Grünanlagen	13,20 13,20	15,94 15,94	7,43 7,43	15,29 15,29	14,97 14,97	12,45 12,45	37,65 37,65	15,37 15,37
500 Verkehrsflächen darunter: 510 Straßen, 520 Wege, 530 Plätze	471,83 425,70	134,15 134,15	146,27 118,70	501,89 443,48	518,53 471,07	107,95 90,07	615,38 552,14	248,67 240,56
600 Landwirtschaftsflächen darunter: 650 Moor 660 Heide	3 149,87 1,66	2 568,92 1,00	1 586,57 3,10	4 690,93 0,68 0,70	2 785,34 0,63	1 236,13	6 714,43 0,55 2,00	3 551,69
700 Waldfläche	841,50	891,12	540,46	4 448,91	2 878,87	815,75	2 982,59	1 560,39
800 Wasserflächen	29,80	18,93	11,48	165,82	43,12	9,71	64,31	13,14
900 Flächen anderer Nutzung darunter: 950 Unland	103,48 89,48	90,85 83,02	124,72 120,76	184,92 176,85	50,57 24,82	48,10 43,27	228,02 130,76	51,55 42,90
GEW. INDEGEBIET insgesamt :	4 804,68	3 966,52	2 599,88	10 353,02	6 674,42	2 386,07	11 353,40	5 756,67

## 2. Gliederung der landwirtschaftlich genutzten Fläche (Bodennutzung 1979)

Aufgliederung der landwirtschaftlich genutzten Fläche	Fläche in ha				
	1979 <sup>1)</sup>	1978	1977	1976	1975
Ackerland	44 570	63 642	64 141	64 981	64 495
Dauergrünland	30 966	41 221	41 550	41 416	41 390
davon:					
Wiesen	17 502	23 731	24 050	23 821	23 869
Mähweiden	6 584	7 596	7 491	8 744	8 692
Weiden	6 383	8 140	8 210	7 206	7 234
Hutungen und Streuwiesen	497	1 754	1 799	1 645	1 595
Gartenland	365	8 607	8 518	8 560	8 559
Obstanlagen	520	887	933	1 009	1 119
Baumschulen	279	106	106	105	100
Rebland	78	100	100	96	95
Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	36	53	92	60	57
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	76 814	114 616	115 440	116 227	115 815
Nicht mehr genutzte landw. Fläche	8 869	14 367	13 955	13 531	13 950
Wald der Betriebe	76 815	79 990	80 280	80 554	80 692

1) wegen der Vergleichbarkeit der Ergebnisse von 1979 mit denen der Vorjahre siehe Vorbemerkung

3. Gliederung der landwirtschaftlich genutzten Fläche nach Gemeinden 1979 5)  
in ha

Land	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Ackerland	Gartenland	Obstanlagen	Bauschulen	Dauergrünland				Rebland			Korbweiden, Pappelainen, Mahlern, Nadelbäume, Kulturen
						zu-samen	Kiesen	Mähweiden	Weiden mit Alleen, ohne Hutungen	Hutungen Streuwiesen	zu-samen	in Ertrag stehende Flächen	nicht in Ertrag stehende Flächen
<u>Saarländ</u>	76 814	44 570	365	520	279	30 956	17 502	6 584	6 383	497	78	64	14
Stadtverband Saarbrücken	6 378	4 062	24	51	34	2 205	1 352	409	441	3	-	-	-
Saarbrücken, Stadt	1 313	760	8	30	11	504	281	77	144	2	-	-	-
Friedrichsthal, Stadt	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grossrosseln	203	136	-	1	-	64	46	10	8	-	-	-	-
Heusweiler	1 863	1 065	4	2	10	782	422	217	143	0	-	-	-
Kleinblittersdorf	1 351	948	4	9	7	383	311	32	40	-	-	-	-
Püttlingen, Stadt	809	562	3	4	6	232	155	34	43	-	-	-	-
Querschied	31	9	0	2	-	19	12	2	5	0	-	-	-
Riegelsberg	316	178	1	0	-	137	77	30	30	-	-	-	-
Sulzbach/Saar, Stadt	1	1	0	-	-	0	0	-	-	-	-	-	-
Völklingen, Stadt	491	404	2	1	1	83	47	8	28	0	-	-	-
<u>Landkreis Merzig-Wadern</u>	17 775	10 362	98	134	100	6 999	3 434	1 714	1 750	101	78	64	14
Beckingen	1 217	792	9	13	1	401	226	78	76	21	-	-	-
Losheim	2 375	1 189	13	16	5	1 152	575	139	426	12	-	-	-
Merzig, Stadt	4 745	2 550	27	29	53	1 482	621	407	420	34	0	-	-
Mettlach	2 173	1 245	11	30	-	888	406	253	224	5	0	-	-
Perl	4 779	2 617	19	34	2	1 428	660	446	313	9	78	64	14
Wadern, Stadt	2 718	1 369	14	9	38	1 287	776	288	209	14	-	-	-
Weiskirchen	968	599	4	2	-	363	171	104	81	7	-	-	-
<u>Landkreis Neunkirchen</u>	7 176	3 273	21	29	12	3 834	1 941	1 074	783	36	-	-	-
Eppelborn	2 314	1 279	6	6	6	1 015	499	263	234	19	-	-	-
Illingen	1 502	583	2	7	-	910	495	248	165	2	-	-	-
Merxweiler	178	81	1	0	1	95	43	37	15	-	-	-	-
Neunkirchen/Saar, Stadt	849	395	5	5	1	437	212	63	161	1	-	-	-
Ottweiler, Stadt	1 638	603	3	5	3	1 024	515	328	167	14	-	-	-
Schiffweiler	582	296	3	4	0	279	123	119	36	1	-	-	-
Spiesen-Elversberg	112	35	1	0	-	77	55	16	6	-	-	-	-
<u>Landkreis Saarlouis</u>	15 652	10 762	82	97	11	4 688	2 268	1 035	1 205	180	-	-	-
Dillingen/Saar, Stadt	224	141	5	0	-	78	36	27	14	1	-	-	-
Lebach, Stadt	3 199	1 765	13	6	3	1 472	707	394	303	8	-	-	-
Malbach	599	414	7	3	3	170	111	27	32	0	-	-	-
Rehlingen	2 399	1 587	18	29	2	764	282	222	243	17	-	-	-
Saarlouis, Stadt	1 415	1 242	10	2	-	161	92	41	28	-	-	-	-
Saarwellingen	1 234	806	2	18	-	407	210	101	96	-	-	-	-
Schmalz	1 770	1 155	7	10	2	588	350	62	169	7	-	-	-
Schwalbach/Saar	674	503	4	6	1	159	118	20	21	0	-	-	-
Überherrn	1 285	1 032	5	6	1	240	68	33	137	2	-	-	-
Wadgassen	251	216	1	1	-	32	18	3	11	-	-	-	-
Hallertal	2 602	1 901	8	15	0	678	278	105	151	144	-	-	-

5) Summendifferenzen durch Auf- und Abrunden infolge maschineller Aufbereitung

noch: 3. Gliederung der landwirtschaftlich genutzten Fläche nach Gemeinden 1979  
in ha

Land Kreis Gemeinde	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Acker- land	Garten- land	Obst- an- lagen	Baum- schu- len	Dauergrünland					Rebland			Korbwei- den-, Pap- pelanlagen Weihnachts- baum- kulturen
						zu- sammen	Wiesen	Näh- weiden	Weiden mit Almen ohne Hutungen	Hutungen Streu- wiesen	zu- sammen	im Ertrag stehen- de Reb- flächen	nicht im Ertrag stehende Reb- flächen	
Landkreis Saar-Pfalz-Kreis	13 981	7 875	55	83	64	5 899	4 119	842	856	82	-	-	-	6
Bexbach, Stadt	818	464	0	1	2	350	286	30	26	8	-	-	-	-
Blieskastel, Stadt	5 051	2 994	13	10	38	1 989	1 466	252	251	20	-	-	-	6
Gersheim	2 840	1 349	13	14	17	1 446	1 113	104	201	28	-	-	-	0
Roßburg, Stadt	1 693	990	12	3	1	688	388	153	132	5	-	-	-	-
Kirkel	780	537	1	0	-	243	163	58	22	-	-	-	-	-
Mandelbachtal	2 382	1 291	9	48	5	1 029	631	205	177	16	-	-	-	0
St. Ingbert, Stadt	418	249	8	7	1	153	73	29	46	5	-	-	-	-
Landkreis St. Wendel	15 853	8 237	86	127	58	7 341	4 388	1 510	1 348	95	-	-	-	5
Freisen	1 874	952	6	2	0	915	521	187	200	7	-	-	-	-
Marpingen	1 530	900	5	13	1	612	292	145	148	27	-	-	-	-
Hamborn	1 127	514	5	3	30	576	295	167	111	3	-	-	-	0
Nohfelden	3 231	1 528	19	3	-	1 681	1 257	208	212	4	-	-	-	0
Nonnweiler	1 275	690	7	18	10	551	360	74	74	23	-	-	-	-
Oberthal	758	365	3	6	-	384	177	120	87	-	-	-	-	-
St. Wendel, Stadt	4 346	2 419	16	17	14	1 876	1 005	501	355	15	-	-	-	4
Tholey	1 712	868	26	66	1	749	461	108	162	18	-	-	-	0

#### 4. Nutzung des Ackerlandes im Saarland

Lfd. Nr.	Anbau auf dem Ackerland und im Erwerbsgartenbau als Hauptfrucht	1979 <sup>1)</sup>	1978	1977	1976	1975
		ha				
	<b>Getreide</b>					
1	Winterweizen	6 908	8 974	9 163	9 145	6 222
2	Sommerweizen	832	1 527	1 955	2 888	4 020
3	Weizen zusammen (1 - 2)	7 740	10 501	11 118	12 033	10 242
4	Winterroggen	7 409	9 427	8 952	7 401	5 559
5	Sommerroggen	299	367	268	140	159
6	Roggen zusammen (4 - 5)	7 708	9 794	9 220	7 541	5 718
7	Wintermenggetreide	238	307	319	204	293
8	Wintergerste	3 257	2 584	1 959	1 664	1 118
9	Sommergerste	8 494	11 226	10 487	11 118	12 655
10	Gerste zusammen (8 - 9)	11 751	13 810	12 446	12 782	13 773
11	Hafer	7 179	7 861	8 645	9 001	9 745
12	Sommernenggetreide	1 759	2 155	2 475	2 619	3 574
13	Körnermais	350	249	428	278	339
14	Getreide insgesamt (1 - 13)	36 725	44 677	44 651	44 458	43 684
	<b>Hülsenfrüchte zum Ausreifen (Körnergewinnung)</b>					
15	Speiseerbsen und -bohnen	5	2	6	6	9
16	Ackerbohnen	18	15	22	233	195
17	Alle anderen Hülsenfrüchte (auch in Gemisch mit Getreide)	39	92	64	45	119
18	Hülsenfrüchte insgesamt (15-17)	62	109	92	284	323
	<b>Hackfrüchte</b>					
19	Frühkartoffeln (gewöhnliche u. vorgekeimte)	107	552	594	616	713
20	Mittelfrühe und Spätkartoffeln	1 003	5 099	5 621	6 099	5 829
21	Kartoffeln zusammen (19 u. 20)	1 110	5 651	6 215	6 715	6 542
22	Zuckerrüben zur Rübengewinnung	22	18	22	25	25
23	Runkelrüben zur Rübengewinnung	961	1 627	1 874	2 574	2 549
24	Kohlrüben zur Rübengewinnung	32	138	56	131	85
25	Futterrüben zusammen (23 u. 24)	993	1 765	1 930	2 705	2 634
26	Alle anderen Hackfrüchte (Futtermöhren, Futterkohl usw.)	37	85	85	132	215
27	Hackfrüchte insgesamt (19-26)	2 162	7 519	8 252	9 577	9 416

1) s. o.

noch: 4. Nutzung des Ackerlandes im Saarland

Lfd. Nr.	Anbau auf dem Ackerland und im Erwerbsgartenbau als Hauptfrucht	1979 <sup>1)</sup>	1978	1977	1976	1975
		ha				
28	Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse					
	Gemüse im Wechsel mit landwirt- schaftlichen Kulturen oder Garten- gewächsen im Freiland u. unter Glas	298	400	380	365	376
29	Blumen und Zierpflanzen (ohne Samenbau) im Freiland u. unter Glas	87	70	66	74	74
30	Alle anderen Gartengewächse	2	1	1	1	49
31	Gemüse, Erdbeeren usw. i n s g e s a m t (28 - 30)	387	471	447	440	499
	<b>Handelsgewächse</b>					
32	Winterraps	176	265	264	304	272
33	Sommerraps, Winter- u. Sommerrüben	78	60	70	64	116
34	Raps u. Rüben zusammen (32 u. 33)	254	325	334	368	388
35	Rüben u. Gräser zur Samengewinnung	26	13	8	4	23
36	Alle anderen Handelsgewächse <sup>2)</sup>	0	1	3	1	1
37	Handelsgewächse i n s g e s a m t (32 - 36)	280	339	345	373	412
	<b>Futterpflanzen</b>					
38	Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	807	2 814	2 970	3 455	3 165
39	Luzerne	321	485	467	582	530
40	Grasanbau	402	3 328	3 455	3 351	3 523
41	Grünmais, Silomais	2 860	3 069	2 596	1 389	1 677
42	Alle anderen Futterpflanzen <sup>3)</sup>	106	473	591	656	852
43	Futterpflanzen i n s g e s a m t (38 - 42)	4 496	10 169	10 079	9 433	9 747
44	<b>Sonstige Flächen</b> Zum Unterpfügen bestimmte Haupt- früchte <sup>4)</sup> und Schwarzbrache ohne Kleebrache	458	358	275	416	414
45	<b>Alle Ackerfrüchte zusammen (1 - 44)</b>	44 570	63 642	64 141	64 981	64 495

1) S.o. 2) Körnersenf, Flachs, Hanf, Tabak, Zichorien, Mohn, Heil- und Gewürzpflanzen, Rüben und Gräser zur Samen-  
gewinnung. 3) Serradelle, Esparsette, Wicken und Süßlupinen. 4) Gründüngung.



5. Anbau von Hauptfeldfrüchten in den Geme. den 1979 5)  
in ha

Land Kreis Gemeinde	Getreide											Futter- und Industriegetreide			
	insgesamt (einschl. Körnermais)	Brotgetreide					Roggen			Winter- mehl- getreide	zusammen	Gerste			
		zusammen	Weizen		zusammen	Winter- roggen	Sommer- roggen	zusammen	Winter- gerste			Sommer- gerste			
			Winter- weizen	Sommer- weizen											
Saarland	36 725	15 666	7 740	6 908	832	7 708	7 409	299	238	20 689	11 751	3 257	8 494		
Stadtverband	3 459	1 661	763	623	140	864	823	41	34	1 740	1 009	331	678		
Saarbrücken, Stadt	651	316	202	143	59	114	111	3	-	335	193	31	162		
Friedrichsthal, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Grödenstein	129	82	15	14	1	67	63	4	-	47	26	6	20		
Hausweiler	915	429	196	191	5	201	195	6	32	481	247	84	163		
Kleinblittersdorf	695	243	195	136	59	48	47	1	-	399	232	95	137		
Püttlingen, Stadt	516	279	66	57	9	213	202	11	0	237	147	49	98		
Quierschied	9	4	1	1	-	3	3	-	-	5	4	3	1		
Riegelsberg	148	96	53	50	3	43	40	3	-	53	38	15	23		
Sulzbach/Saar, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Wötklingen, Stadt	395	213	35	31	4	178	164	14	2	182	132	48	74		
Landkreis Merzig-Wadern	8 448	3 286	1 863	1 709	154	1 363	1 291	72	60	5 107	2 832	581	2 251		
Böckingen	684	358	95	83	12	244	235	9	19	344	85	6	79		
Losheim	929	385	120	115	5	264	248	16	1	532	205	40	255		
Merzig, Stadt	1 920	728	586	547	39	113	94	19	29	1 217	712	145	567		
Mettlach	958	333	274	261	13	58	55	3	1	602	345	94	251		
Perl	2 225	653	606	541	65	42	28	14	5	1 572	1 078	218	860		
Wadern, Stadt	1 165	574	105	102	3	463	457	6	6	589	195	55	140		
Weiskirchen	509	257	77	61	16	180	175	5	-	252	124	25	99		
Landkreits Neunkirchen	2 741	1 307	626	567	59	668	653	15	13	1 428	746	303	443		
Eppelborn	1 098	544	338	328	10	203	200	3	3	557	287	120	167		
Illingen	441	179	71	66	5	98	98	-	10	272	139	47	92		
Merchweiler	76	31	13	13	-	18	17	1	-	45	24	12	12		
Neunkirchen/Saar, Stadt	333	169	38	35	3	131	131	-	-	162	108	57	51		
Ottweiler, Stadt	505	246	119	85	34	127	127	-	-	259	122	34	88		
Schiffweiler	253	127	43	36	7	84	77	7	-	122	65	33	32		
Spiesen-Elversberg	22	10	4	3	1	6	2	4	-	12	2	1	1		

5) Summendifferenzen durch Auf- und Abrunden infolge maschineller Aufbereitung

noch: 5. Anbau von Hauptfeldfrüchten in den Gemeinden 1979  
in ha

Land Kreis Gemeinde	Getreide												
	insgesamt (einschl. Körnermais)	Brotgetreide				Roggen				Futter- und Industriegetreide			
		Weizen		zusammen		zusammen		zusammen		zusammen		Gerste	
		Winter- weizen	Sommer- weizen	Winter- weizen	Sommer- weizen	Winter- roggen	Sommer- roggen	Winter- roggen	Sommer- roggen	Winter- wend- getreide	Winter- gerste	Sommer- gerste	
Landkreis Saarlouis	8 310	1 829	1 704	125	2 360	2 284	76	82	4 413	2 694	562	2 132	
Ötlingen/Saar, Stadt	121	20	19	1	42	42	-	2	56	33	2	31	
Lebach, Stadt	1 468	366	358	8	308	303	5	29	755	322	144	178	
Malbach	376	118	114	4	113	113	-	-	145	76	17	59	
Rehlingen	1 277	339	325	14	67	59	8	6	843	500	53	437	
Saarlouis, Stadt	821	58	46	12	453	435	18	-	303	234	44	190	
Saarvellingen	671	117	104	13	201	200	1	9	344	173	49	124	
Schmelz	952	183	158	25	298	280	18	13	445	187	82	105	
Schwalbach/Saar	483	41	37	4	254	254	-	15	158	84	23	61	
Überherrn	876	118	101	17	305	286	19	4	394	300	67	233	
Wadgassen	190	25	12	13	91	88	3	-	69	54	8	46	
Wallerfangen	1 578	444	429	15	230	224	6	4	890	730	62	668	
Landkreis Saar-Pfalz-Kreis	6 158	1 469	1 253	216	684	653	31	19	3 927	2 692	793	1 899	
Bexbach, Stadt	383	30	24	6	128	128	-	5	220	148	52	96	
Blieskastel, Stadt	2 324	610	553	57	78	75	3	10	1 606	1 154	322	832	
Gersheim	1 050	329	319	10	21	15	6	1	696	463	66	397	
Homburg, Stadt	777	82	62	20	165	154	11	4	519	356	144	212	
Kirkel	439	20	14	6	168	168	-	-	224	160	88	72	
Mandelbachtal	995	377	273	104	79	79	-	-	537	339	105	234	
St. Ingbert, Stadt	189	23	9	14	43	32	11	0	123	71	16	55	
Landkreis St. Wendel	7 109	1 190	1 052	138	1 769	1 704	65	30	4 074	1 779	687	1 092	
Freisen	849	156	136	20	151	151	0	1	511	217	59	158	
Marpingen	796	157	122	35	242	226	16	8	385	173	74	99	
Namorn	432	71	70	1	86	83	3	6	269	97	36	61	
Nohfelden	1 278	126	106	20	249	235	14	7	895	395	104	291	
Nonweiler	610	53	49	4	170	170	0	-	387	137	31	106	
Oberthal	310	49	48	1	88	88	0	1	172	73	29	44	
St. Wendel, Stadt	2 140	325	284	41	596	570	26	0	1 218	565	308	257	
Tholey	694	252	235	17	187	181	6	6	238	122	46	76	

5. Anbau von Hauptfeldfrüchten in den Gemeinden 1979 5)  
in ha

Land Kreis Gemeinde	Getreide				Hülsenfrüchte				Hackfrüchte			
	Futter- und Industriegetreide		Körner- mais	ins- gesamt	Speise- erbsen und bohnen	Acker- bohnen	alle anderen Hülsen- früchte	ins- gesamt	Kartoffeln			
	Hafer	Sommer- meng- getreide							zu- sammen	frühe	mittel- frühe und späte	
Saarland	7 179	1 759	350	62	5	18	39	2 162	1 110	107	1 003	
Stadtverband	606	125	58	4	-	-	4	127	52	7	45	
Saarbrücken, Stadt	141	1	-	-	-	-	-	21	10	0	10	
Friedrichsthal, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Großrosseln	21	-	-	-	-	-	-	3	1	0	1	
Heusweiler	135	99	5	1	-	-	1	31	8	1	7	
Kleinblittersdorf	163	4	53	3	-	-	3	28	10	0	10	
Püttlingen, Stadt	73	17	-	-	-	-	-	22	10	-	10	
Quierschied	1	-	-	-	-	-	-	0	0	-	0	
Riegelsberg	25	-	-	-	-	-	-	7	3	-	3	
Sulzbach/Saar, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Völklingen, Stadt	46	4	-	-	-	-	-	12	11	5	6	
Landkreis Merzig-Wadern	1 895	380	55	8	0	1	7	796	350	26	324	
Beckingen	164	95	1	-	-	-	-	40	20	2	18	
Losheim	192	45	13	0	-	-	0	93	45	0	45	
Merzig, Stadt	419	86	4	5	-	1	4	184	91	7	84	
Mettlach	250	7	24	0	-	-	0	125	50	0	50	
Perl	453	41	5	-	-	-	-	204	65	3	62	
Wadern, Stadt	318	76	9	2	0	0	2	114	59	11	48	
Weiskirchen	98	30	-	-	-	-	-	33	18	1	17	
Landkreis Neunkirchen	440	242	6	-	-	-	-	88	57	5	52	
Eppelborn	124	146	0	-	-	-	-	17	9	1	8	
Illingen	65	68	-	-	-	-	-	12	9	0	9	
Merchweiler	21	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	
Neunkirchen/Saar, Stadt	51	3	2	-	-	-	-	17	11	1	10	
Ottweiler, Stadt	120	17	-	-	-	-	-	21	14	3	11	
Schiffweiler	50	7	4	-	-	-	-	11	9	0	9	
Spiesen-Elversberg	10	2	-	-	-	-	-	6	3	0	3	

5) Summandifferenzen durch Auf- und Abrunden infolge maschineller Aufbereitung

noch: 5. Anbau von Hauptfeldfrüchten in den Gemeinden 1979  
in ha

Land Kreis Gemeinde	Getreide				Hülsenfrüchte				Hackfrüchte			
	Futter- und Industrietreide		Körner- mais	ins- gesamt	Speise- erbsen und -bohnen	Acker- bohnen	alle anderen Hülsen- früchte	ins- gesamt	Kartoffeln			
	Hafer	Sommer- meng- getreide							zu- sammen	frühe	mittel- frühe und späte	
Landkreis Saarlouis	1 284	435	126	20	4	8	8	372	200	20	180	
Dillingen/Saar, Stadt	23	-	1	-	-	-	-	6	4	-	4	
Lebach , Stadt	245	198	-	-	-	-	-	82	45	1	44	
Naibach	61	8	-	1	-	0	1	20	10	-	10	
Rehlingen	269	74	22	1	-	1	-	42	22	1	21	
Saarlouis, Stadt	58	11	7	3	3	-	-	68	46	13	33	
Saarwellingen	133	38	-	-	-	-	0	24	13	0	13	
Schmelz	180	78	13	1	-	-	1	67	28	1	27	
Schwalbach, Saar	61	13	15	-	-	-	0	13	8	1	7	
Überherrn	92	2	55	-	-	-	-	21	11	1	10	
Wadgassen	15	-	5	5	-	1	4	7	2	1	1	
Wallerfangen	147	13	10	10	1	6	3	22	13	2	11	
Landkreis Saar-Pfalz-Kreis	1 068	167	59	17	-	5	12	300	143	13	130	
Bexbach, Stadt	53	19	-	-	-	-	-	38	37	1	36	
Blieskastel, Stadt	411	41	20	4	-	-	4	161	56	10	46	
Gersheim	195	38	3	-	-	-	-	48	22	1	21	
Hörsburg, Stadt	138	25	7	7	-	3	4	21	16	1	15	
Kirkel	62	2	27	-	-	-	-	7	5	0	5	
Mandelbachtal	156	42	2	7	-	2	5	24	7	0	7	
St. Ingbert, Stadt	52	-	-	-	-	-	-	1	-	-	0	
Landkreis St. Wendel	1 885	410	46	15	1	5	9	481	309	37	272	
Freisen	232	62	30	-	-	-	-	37	23	2	21	
Harpingen	174	38	4	6	1	5	0	29	19	2	17	
Naaborn	130	42	-	6	-	-	6	20	14	2	12	
Nohfelden	428	72	1	-	-	-	-	176	108	5	103	
Nonweiler	160	90	-	-	-	-	-	38	22	0	22	
Oberthal	96	3	-	-	-	-	-	14	9	-	9	
St. Wendel, Stadt	570	83	1	3	-	-	3	72	37	4	33	
Tholey	96	20	11	-	-	-	-	90	74	20	54	

5) Anbau von Hauptfeldfrüchten in den Gemeinden 1979  
in ha

Land Kreis Gemeinde	Hackfrüchte			Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse				Handelsgewächse			
	Zucker- rüben	Runkel- rüben	alle anderen Hack- früchte (6)	ins- gesamt	Gemüse ohne Samenbau, Erd- beeren	Blumen und Zier- pflanzen ohne Saamenbau	alle anderen Garten- gewächse	Ölfrüchte			
								ins- gesamt	zu- samen	Winter- raps	Sommer- raps, Winter- Sommer- rübsen
zur Rübengewinnung											
Saarlant	22	961	69	387	298	87	2	280	254	176	78
Stadtverband	3	69	3	42	16	26	0	77	74	57	17
Saarbrücken, Stadt	-	11	0	30	13	17	0	7	7	7	-
Friedrichsthal, Stadt	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Großrosseln	-	2	2	0	-	0	-	-	-	-	-
Heusweiler	1	22	0	2	0	2	-	1	1	1	-
Kleinbittersdorf	-	18	-	3	1	2	-	70	67	50	17
Püttlingen, Stadt	2	12	0	3	1	2	-	-	-	-	-
Quierschied	-	-	-	0	-	0	-	-	-	-	-
Riegelsberg	-	4	-	0	-	0	-	-	-	-	-
Sulzbach/Saar, Stadt	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Völklingen	-	1	0	2	0	2	-	-	-	-	-
Landkreis Merzig-Wadern	9	421	16	4	4	4	0	28	28	24	4
Beckingen	-	18	2	0	0	0	-	-	-	-	-
Losheim	0	46	2	0	0	0	-	5	5	4	1
Merzig, Stadt	5	97	1	3	3	0	-	1	1	1	0
Mettlach	2	73	-	1	0	1	0	7	7	6	1
Perl	1	138	0	0	0	0	-	14	14	13	1
Wadern, Stadt	0	43	12	0	0	0	-	2	2	-	2
Weiskirchen	0	15	-	0	0	0	-	-	-	-	-
Landkreis Neunkirchen	0	29	2	17	3	13	1	30	30	29	1
Eppelborn	-	8	-	1	1	0	-	-	-	-	-
Illingen	-	2	1	5	1	4	-	5	5	5	-
Merchweiler	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Neunkirchen/Saar, Stadt	-	6	0	5	0	5	-	18	18	18	-
Ottweiler, Stadt	0	7	-	2	1	1	-	1	1	0	1
Schiffweiler	-	2	-	2	0	1	1	5	5	5	-
Spiesen-Elversberg	-	2	1	1	0	1	-	-	-	-	-

5) Summendifferenzen durch Auf- und Abrunden infolge maschineller Aufbereitung

6) Futtermöhren, Futterkohl usw.

noch: 5. Anbau von Hauptfeldfrüchten in den Gemeinden 1979  
in ha

Land Kreis Gemeinde	Hackfrüchte			Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengevächse			Handelsgevächse				
	Zucker- rüben	Runkel- rüben	alle anderen Hack- früchte <sup>6)</sup>	ins- gesamt	Gemüse ohne Saatenbau, Erd- beeren	Blumen und Zier- pflanzen ohne Saatenbau	alle anderen Garten- gevächse	Ölfrüchte			
								ins- gesamt	zu- sammen	Winter- raps	Sommer- raps, Winter- raps, Sommer- rapsen
zur Rübengevinning											
Landkreis Saarlouis	3	152	17	287	263	24	0	66	30	36	
Dillingen/Saar, Stadt	-	2	0	2	-	2	-	0	0	-	
Lebach, Stadt	2	32	3	5	0	5	-	1	0	1	
Malbach	-	10	0	0	-	0	-	1	1	-	
Rehlingen	-	20	-	0	0	0	-	34	1	33	
Saarlouis, Stadt	0	16	6	248	242	6	-	-	-	-	
Saarwellingen	-	11	-	0	-	0	-	-	-	1	
Schmelz	1	36	2	1	-	1	-	2	1	1	
Schwalbach	-	5	-	4	0	4	-	-	-	-	
Überherrn	-	7	3	17	15	2	-	6	6	-	
Wadgassen	-	3	2	2	-	2	0	0	-	0	
Wallerfangen	-	9	0	7	5	2	-	21	21	-	
Landkreis Saar-Pfalz-Kreis	3	151	3	23	12	11	-	54	37	26	11
Bexbach, Stadt	0	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
Blieskastel, Stadt	2	101	2	11	7	4	-	5	5	1	4
Gersheim	-	26	-	0	0	0	0	-	-	-	
Homburg, Stadt	-	5	-	4	2	2	-	22	20	20	
Kirkel	-	2	-	0	0	0	-	-	-	-	
Mandelbachtal	1	15	1	3	2	1	0	28	13	5	8
St. Ingbert, Stadt	-	1	-	2	0	2	-	-	-	-	
Landkreis St. Wendel	4	140	28	9	0	9	0	25	19	10	9
Freisen	1	10	3	0	-	0	-	0	-	-	
Marpingen	-	9	1	2	-	2	0	1	1	1	
Namorn	-	5	1	0	-	0	0	-	-	-	
Nohfelden	2	51	15	0	0	-	-	1	-	-	
Nonnweiler	-	12	4	0	0	0	-	2	2	1	1
Oberthal	0	5	0	0	-	0	-	-	0	0	
St. Wendel, Stadt	0	33	2	5	0	5	0	21	16	8	8
Tholey	0	15	1	0	-	0	0	-	-	-	

6) Futterrüben, Futterkohl usw.

5. Anbau von Hauptfeldfrüchten in den Gemeinden 1975  
in ha

Land Kreis Gemeinde	Handelsgevächse		ins- gesamt	Futterpflanzen					Zum Unter- pfügen best. Haupt- früchte als Gründung und Schwarzbrache ohne Kleebrache
	Rüben u. Gräser z. Samenge- winning	alle anderen Handels- gevächse		Klee, Klee- gras und Klee- Luzerne- gewisch	Luzerne	Grasbau (zum Abmähen oder Abvelten)	Grünmais, Silomais	alle anderen Futter- pflanzen	
Saarländ	26	0	4 496	807	321	402	2 860	106	458
Stadtverband Saarbrücken	3	-	305	59	31	16	192	7	48
Saarbrücken, Stadt	-	-	44	12	5	1	25	1	7
Friedrichsthal, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Großrosseln	-	-	0	-	0	-	-	-	2
Hausweiler	-	-	115	12	-	-	103	0	-
Kleinbittersdorf	3	-	114	26	26	12	48	2	38
Püttlingen, Stadt	-	-	18	3	0	2	12	1	1
Quierschied	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Riegelsberg	-	-	10	4	-	0	4	2	0
Sulzbach/Saar, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Völklingen, Stadt	-	-	3	2	-	1	-	-	-
Landkreis Merzig-Wadern	-	0	1 049	209	51	178	596	15	24
Beckingen	-	-	48	16	4	3	22	3	-
Losheim	-	-	159	17	-	49	92	1	2
Merzig, Stadt	-	-	401	110	27	58	202	4	9
Hettlach	-	-	142	32	5	38	66	1	11
Perl	-	0	169	30	16	7	111	5	1
Wadern, Stadt	-	-	73	4	-	7	65	2	1
Weiskirchen	-	-	56	1	-	16	39	0	1
Landkreis Neunkirchen	-	-	385	33	-	8	331	13	13
Eppeborn	-	-	152	13	-	0	133	6	8
Illingen	-	-	109	12	-	-	96	1	-
Merchweiler	-	-	3	-	-	0	3	-	-
Neunkirchen/Saar, Stadt	-	-	23	1	-	-	20	2	-
Ottweiler, Stadt	-	-	70	6	-	3	58	3	5
Schiffweiler	-	-	24	2	-	-	22	-	-
Spiesen-Elversberg	-	-	5	-	-	5	-	-	-

5) Summendifferenzen durch Auf- und Abrunden infolge maschineller Aufbereitung

noch: 5. Anbau von Hauptfeldfrüchten in den Gemeinden 1979  
in ha

Land Kreis Gemeinde	Handelsgewächse		Futterpflanzen					Zus. Unter- pflügen best. Haupt- früchte als Gründung und Schwarzbrache ohne Kleebrache
	Rüben u. Gräser z. Samenge- winning	alle anderen Handels- gewächse	ins- gesamt	Klee, Klee- gras und Klee- Luzernegemisch	Luzerne	Grasbau (zum Abweiden oder Abweiden)	Grünmais, Silomais	alle anderen Futter- pflanzen
Landkreis Saarlouis	-	-	929	187	67	110	554	21
Dillingen/Saar, Stadt	-	-	7	0	-	3	4	6
Lebach, Stadt	-	-	206	19	-	9	178	3
Walbach	-	-	10	8	-	-	2	4
Rohlingen	-	-	223	54	44	28	93	11
Saarlouis, Stadt	-	-	39	4	-	26	8	63
Saarwellingen	-	-	112	16	-	-	94	2
Schmelz	-	-	33	16	-	6	19	90
Schwalbach/ Saar	-	-	3	2	1	-	-	1
Überherrn	-	-	94	1	7	12	74	18
Madgassen	-	-	10	-	-	10	0	4
Wallerfangen	-	-	192	68	16	16	82	69
Landkreis Saar-Pfalz-Kreis	17	-	1 234	214	170	21	789	88
Bexbach, Stadt	-	-	-	-	-	-	42	-
Blieskastel, Stadt	-	-	474	139	116	6	201	15
Gersheim	-	-	248	16	43	-	128	40
Homburg, Stadt	2	-	157	11	7	5	132	1
Kirkel	-	-	91	9	-	-	82	-
Mandelbachtal	15	-	212	38	4	7	158	23
St. Ingbert, Stadt	-	-	52	1	-	3	47	8
Landkreis St. Wendel	6	-	583	104	1	70	398	18
Freisen	0	-	63	8	-	1	50	1
Harpingen	-	-	60	16	1	21	21	6
Namorn	-	-	57	5	-	-	52	-
Nohfalden	1	-	71	34	-	13	23	2
Nonweiler	-	-	35	6	-	7	21	4
Oberthal	-	-	40	7	-	1	31	0
St. Wendel, Stadt	5	-	174	26	0	5	143	4
Tholey	-	-	84	3	-	22	57	-